

*Wenn du eine Reise nach Bhutan überlegst oder gar schon richtig in der Planung bist, stellen sich dir immer wieder Fragen. Warum ist Bhutan eigentlich so teuer? Kann ich Bhutan auch unabhängig bereisen? Wann ist die beste Zeit zu reisen? Und, und, und ... um es dir etwas einfacher zu machen, haben wir die 10 wichtigsten Fragen, die auch wir immer wieder gestellt bekommen, hier zusammengefasst. Damit die Entscheidung und/oder Vorbereitung etwas leichter fallen.*



# Die 10 häufigsten Fragen rund um Reisen nach Bhutan

## 1. Wann ist die beste Reisezeit

Nicht immer stimmt es, was in Reiseführern zu lesen ist. Es hat durchaus seinen Reiz nicht in der Hochsaison (April & Mai und September-November) nach Bhutan zu reisen. Während der Hochsaison sind einfach auch verhältnismäßig viele Leute unterwegs und die Klosterfeste können da auch wirklich recht überlaufen sein. Nicht nur ist es in der Nebensaison etwas billiger, du wirst auch die Ruhe außerhalb der üblichen Reisezeiten sehr genießen. Wir empfehlen besonders die Monate Dezember bis März. Wenn Du allerdings eine Trekkingtour vorhast, bist du besser in der Hochsaison unterwegs, da dann die Temperaturen angenehmer sind und auch die Niederschlagsmenge geringer ist.

## 2. Warum ist es so teuer nach Bhutan zu reisen?

Ja, Bhutan ist ein teures Reisepflaster und somit nicht für jedermann leistbar. Besonders wenn man es mit Indien, Nepal oder anderen asiatischen Ländern vergleicht, kommen viele ins Stutzen. Aber die bhutanische Regierung hat sich das ganz gut so überlegt: es gibt einen All-Inklusiv-Tarif pro Nacht und darum kommt man nicht herum. Ein guter Teil dieses Tarifs fließt auch gar nicht in die Reise selbst, sondern in das Gesundheits-, das Bildungssystem und die Infrastruktur. Von irgendwo

her muss es ja auch kommen, dass vieles in Bhutan um einiges besser als rundherum funktioniert.

In diesem All-Inklusiv-Tarif stecken allerdings auch einige Leistungen: Guide, Fahrer, Fahrzeug, Unterkünfte, Vollpension, Eintritte, Taxen, Visum, Trekking usw. Wenn man es aufrechnet ist es dann doch nicht mehr ganz sooo viel.

### 3. Kann ich als Backpacker nach Bhutan reisen?

Ja ... und Nein! Es ist nicht möglich an ein Visum für Bhutan ranzukommen, wenn man nicht schon für ein vor-organisiertes Landpaket bezahlt hat, das ein lizenzierter und anerkannter Reiseveranstalter organisiert. Klassisches Backpacking ist damit also nicht möglich. Trotzdem kannst du bei deiner „organisierten“ Reise auch ein hohes Maß an Flexibilität erwarten – bis auf die Unterkünfte (die nur vorbehaltlich Verfügbarkeit gewechselt werden können) – kann man den Tag sehr individuell und flexibel gestalten. Individuell ja, richtiges Backpacking nein.



Der Ngultrum ist die Währung Bhutans

### 4. Welche Währung nehme ich nach Bhutan mit?

Die meisten Banken haben inzwischen Geldausgabeautomaten (Bankomaten), bei denen man die lokale Währung, Ngultrum (oder kurz Nu), beheben kann. Geld beheben kann man mit seiner Visa oder Mastercard und auch mit der Maestro-Karte (die jedoch – je nach Bank – erst für das entsprechende Drittland freigeschalten werden muss). Aber: Die Bankomaten funktionieren nicht immer und wenn man höhere Summen benötigt, ist es wohl besser auch ein paar US-Dollar (noch immer besser als Euro, aber in der Bank werden auch Euro gewechselt) oder Rupien (sofern man

aus Indien kommt) mit dabei zu haben. Der Nu ist an die Indische Rupie gekoppelt, die auch überall im Land als Zahlungsmittel akzeptiert ist (außer 500- und 1000-Rupien-Schein). Wenn du US-Dollar mitnehmen willst: schau, dass du kleine Noten für tägliche Einkäufe hast, aber auch größere Scheine, wenn du wechseln willst (denn da ist der Kurs besser).

Auch Kreditkarten werden immer öfter akzeptiert. ABER oft ist die Kommission sehr hoch, daher würden wir dazu raten, nicht zu viel mit Kreditkarte zu bezahlen.

## **5. Funktioniert das Internet in Bhutan?**

Die meisten Standard-Hotels haben inzwischen gut funktionierendes Internet. WiFi kostet auch (zumindest für einige Stunden) nichts. Aber manchmal funktioniert es nicht in den Zimmern, sondern nur in der Lobby/Reception. Allerdings kann es in etwas abgelegeneren Regionen auch vorkommen, dass es mit dem Internet dann schon etwas holpriger wird. Du kannst dir auch eine lokale SIM-Karte besorgen und auf diesem Wege im Netz surfen. Sofern du nicht sowieso froh bist, dich etwas auszuklinken.

## **7. Kann man in Bhutan einen Berg besteigen?**

Der Gangkhar Puensum (7.570m) ist der höchste Berg Bhutans und der höchste unbestiegene Berg der Welt. Sofern sich die Gesetzeslage nicht ändert, wird das noch lange so bleiben. Denn seit 1994 ist es offiziell verboten Berge mit einer Höhe von mehr als 6.000m aus Respekt vor dem Glauben der Bhutaner zu besteigen. Seit 2003 ist das Bergsteigen generell untersagt. Für viele Bergfans sehr traurig, da unglaublich schöne Berge locken. Aber immerhin kommt man beim Trekken nah ran ... und Anschauen hat ja auch was.



Auch beim Trekking kommt man nah an die Berge ran

## 6. Funktioniert mein Handy in Bhutan?

Wenn du dich auch auf Reisen nicht von deinem Handy trennen willst/kannst/darf, empfehlen wir ein Triband-Gerät. Es wäre in jedem Fall wichtig sich vorab bei seinem Handyanbieter zu erkundigen, wie die Kosten sind. Alternativ kann man natürlich vom Hotel aus telefonieren, oder sich auch eine lokale SIM-Karte zulegen.

## 7. Menschen fotografieren? Ist das ok?

Die meisten Menschen in Bhutan lassen sich gerne fotografieren. ABER schon allein weil man ja selbst auch nicht ungefragt abgelichtet werden möchte, frag vorher um das Einverständnis. Auch wenn dein Gegenüber nicht englisch kann, soviel schafft man auch mit Gesten. So hat man auch gleich eine viel angenehmere Situation beim Fotografieren.



Besonders Kinder lassen sich gerne fotografieren

## 8. Was packe ich in meinen Koffer?

Je nachdem wohin es genau geht, muss man sich sehr unterschiedlich kleiden. Aufgrund der Höhenunterschiede und der Sonne, die am Nachmittag schon bald hinter den Bergen verschwindet,

kann es recht kühl werden. Und wenn du dann auch noch eher in den Spätherbst/Winter hineinreist, ist es besonders wichtig genügend warme Kleidung einzupacken. Auch Regenkleidung, Adapter, Taschenlampe, Wecker, Sonnenschutz, Fotoapparat und Ohrpfropfen (die bhutanischen Hunde schlafen tagsüber und ziehen abends los) sollten mit im Koffer sein. Und den Badeanzug nicht vergessen! Kommt dir komisch vor? Wenn du ein Bad in einem traditionellem Bad mit heißen Steinen in Erwägung ziehst, ist Badekleidung nicht mehr so abwegig. Zusätzlich dürfen gute Lauf- oder Wanderschuhe im Gepäck nicht fehlen, denn selbst wenn du nicht aktiv unterwegs bist, zum Tigernest geht es bestimmt und da brauchst du sie. Alle unsere Bhutan-Reisenden erhalten jedoch vor der Reise noch eine passende Packliste.

## 9. Wie wird das Wetter?

Ja, wenn wir das wüssten ... Auch in Bhutan spielt das Wetter dank Klimawandel immer wieder verrückt. Allgemein gesagt sind die Sommer (Juni bis Mitte September) warm mit hohen Niederschlagsmengen und die Winter (Dezember bis frühen März) kühler und trockener. Selbst wenn die Winternächte schon ganz schön kalt werden können, sind die Tage oft überraschend sonnig, mild und klar (Bergsicht!). Im feuchtesten ist es im August/frühen September.



Bitte nicht wahllos Geschenke an Kinder verteilen ... das wird nicht gerne gesehen!

## 10. Geschenke für Einheimische?

Die Bhutaner (und auch wir) raten davon ab wahllos Geschenke an Kinder zu verteilen, weil damit eine Bettelkultur etabliert wird. Andererseits kann man schon mal ein paar Stifte oder Hefte in einer abgelegenen und kleinen Schule abgeben oder ein Gastgeschenk übergeben, wenn man bspw. bei einer Bauernfamilie zu Besuch ist. Da wo man miteinander auch eine Beziehung (wenn auch nicht permanenter Natur) hat, ist es vollkommen ok, auch etwas zu geben. Bspw. kann man dem Pferdemann seiner Trekkingtour eine Fleecejacke schenken, die man nicht mehr mit nach Hause mitnehmen will ... Aber Geschenke werden nicht erwartet und sollten vom Herzen kommen!

### *Lust auf Bhutan bekommen?*



Mehr Infos findest du auf unserer [Destinationen-Seite zu Bhutan](#). Du kannst dich aber natürlich auch durch unsere [Gruppenreisen](#) und [individuellen Reisevorschläge](#) klicken. Darüberhinaus basteln wir aber gerne eine ganz individuelle Bhutan-Tour für dich. Dazu kannst du dich einfach in unserer [Reisewerkstatt](#) umsehen.